

Startseite > Regional > Region Allgäu > Isny

VfB und Nabu kooperieren

Fußball trifft Naturschutz: Begeisterung bei Camp in Isny

ISNY • LESEDAUER: 3 MIN



Bei der Naturführung ging es um den Biber, der auch im Winter im Rotmoos aktiv ist. Hintere Reihe, von links: Heike Helfenstein, Steffen Kuchelmeister, Hannah Ullrich und Uwe Prietzel. (Foto: Jeanette Löschberger)

Der VfB Stuttgart lud Kinder und Jugendliche zu einem Fußball-Camp nach Isny. Im Fokus: der Naturschutz.



Von Jeanette Löschberger

Veröffentlicht: 08.04.2026 • 11:00 Uhr



42 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 13 Jahren haben zum Start der Osterferien in Isny ein besonderes Ferienangebot erlebt: Beim „[Fußball-](#) und Naturschutzcamp“ verbanden sich sportliche Aktivität und Naturerlebnis. Trotz winterlicher Bedingungen mit Schneefall war die Begeisterung der Teilnehmer groß.

Möglich gemacht wurde das kostenlose dreitägige Camp durch die VfB-Stuttgart-Stiftung, die neben sozialen Projekten auch Maßnahmen im Umwelt- und Klimaschutz fördert. In Zusammenarbeit mit dem Nabu, der Landsiedlung und der Naturschutzjugend entstand ein Konzept, das Sport und Umweltbildung verbindet.

Praktische Naturschutzarbeit geleistet

„Sport und Umweltschutz mit Spaß und Freude zu kombinieren, ist unser Ziel“, sagte Heike Helfenstein vom Nabu. Birgit Ewert (Landsiedlung) berichtete, dass bereits im Vorfeld mit dem VfB-Fachteam praktische Naturschutzarbeit geleistet wurde, etwa bei der Renaturierung der Bodenmöser.

Für Helfenstein liegen die Parallelen zwischen Teamsport und Naturschutz auf der Hand: „Gemeinsam kann man mehr erreichen.“ Genau dieses Gemeinschaftsgefühl und Werte wie Solidarität und aktives Mitmachen standen im Mittelpunkt des Camps.

Sie feilten an Technik und Spielverständnis

Dribbeln, passen, schießen – und dabei trainieren wie die Profis: Für die Kinder und Jugendlichen wurde im Camp echtes Fußballerlebnis geboten. Unter Anleitung zweier Trainer der VfB-Fußballschule feilten sie an Technik und Spielverständnis, maßen sich in abwechslungsreichen Spielformen und stellten ihr Können bei kleinen Turnieren unter Beweis.

Gleichzeitig ging es auf Entdeckungsreise in die Natur: Gemeinsam mit Naturlotsen erkundeten die Teilnehmenden die Bodenmöser. Dort erfuhren sie nicht nur Spannendes über Tiere und Pflanzen, sondern auch über die



seit der Eiszeit existieren.

Der Spaß kam nie zu kurz

Ob bei einer kleinen Olympiade, Geschicklichkeitsspielen oder beim Beobachten seltener Vögel am frühen Morgen – der Spaß kam nie zu kurz. Gerade diese abwechslungsreiche Kombination machte den Reiz des Camps aus und sorgte bei den Kindern für durchweg positive Resonanz.

Wie lebendig Umweltbildung sein kann, zeigte sich bei den Naturführungen. An einem Tag drehte sich alles um den Biber. Gespannt lauschten die Kinder den Ausführungen von Naturlotsin Hannah Ullrich und machten begeistert bei kleinen Experimenten mit – etwa beim Versuch, die Luft möglichst lange anzuhalten. Der Vergleich beeindruckte: Ein Biber schafft bis zu 15 Minuten unter Wasser.

Training mit echten VfB-Coaches

Auch Schneefall konnte die Motivation nicht bremsen. Während die Naturprogramme draußen stattfanden, wurde das Fußballtraining nach erheblichem Schneefall in die Rotmooshalle verlegt. Dort trainierten die Jugendlichen mit echten Coaches der VfB-Fußballschule.

Unter Anleitung der Trainer Manuel Bierig und David Klever lernten sie spielerisch Grundlagen: Dribblings, Passspiel, Torschuss und verschiedene Technik- und Koordinationsübungen standen auf dem Programm. „Fußball ist ein Mannschaftssport – hier lernen die Kids auch den Umgang miteinander, Zusammenhalt und Respekt“, betonte Bierig. Dass sich viele zuvor nicht kannten, spielte keine Rolle – das Team wuchs schnell zusammen.

Vereinsheim zur Verfügung gestellt


Die meisten Teilnehmer sind bereits in Vereinen aktiv, viele beim FC Isny, der für das Camp sein Vereinsheim zur Verfügung stellte. Die Begeisterung für den Fußball war deutlich spürbar: Auf die Frage, wer einmal Profi werden möchte, schnellten fast alle Hände in die Höhe. Für Bierig ein schönes Zeichen: „Es ist wichtig, Ziele zu haben.“

Doch nicht nur sportlich nahmen die Kinder viel mit. „Wenn wir früh ein Bewusstsein für den Wert der Natur schaffen, wirkt das im späteren Leben



Camps: Es verband Bewegung, Gemeinschaft und Umweltbewusstsein auf eine Weise, die bei den Jugendlichen nachhaltigen Eindruck hinterließ.

Eine Fortsetzung ist bereits geplant – dann hoffentlich bei etwas besserem Wetter.

 **Medienhaus**[Schwäbisch Media](#)[Karriere](#)[Aktuelles](#)[Mediadaten](#) **Shops**[Good Stock](#)[Tassendruck Shop](#)[Schwäbische Shop](#)[Labhard Shop](#) **Dienstleistungen**[Südmail](#)[Merkuria](#)[Eurotape](#)[moove.media](#) **Produkte**[Regio TV](#)[Neckar Alb Live](#)[Bodensee.de](#)[Lighthouse](#)[Gesund daheim](#) **Abo und Service**[Aboshop](#)[Kontakt](#)[Newsletter](#) **Engagement**[SZ Nothilfe](#)[GreenMail](#)**Sie finden uns auch auf**